

Resolverjustage 1FK6/1FT6 Motor an SIMODRIVE 611A/U

Die Justage von 1FT6 und 1FK6 Motoren bei Betrieb an 611A Umrichtern kann im Feld wie beschrieben vorgenommen werden.

Für die Justage müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Motor muß angetrieben werden können (eventuell z.B. mit Hilfe einer Bohrmaschine)
- Es muß mindestens ein 2 Kanal Oszilloskop vorhanden sein
- Der im Motor eingebaute Resolver muß am Umrichter angeschlossen sein.
Achtung: Leistungsanschlüsse des Motors müssen vom Modul abgetrennt sein!
- Alle Schalter der Nullmarkenverschiebung S11 müssen auf "0" eingestellt sein. Weiterhin müssen die Kontakte 8 der DIL Schalter S1 und S2 auf "0" eingestellt sein.

Während der Justage muß der Motor rechtsdrehend vom AS aus gesehen angetrieben werden.

Ein Kanal des Oszilloskops muß mit dem Nullmarkensignal des WSG Ausgangs der Regelungsbaugruppe verbunden sein.

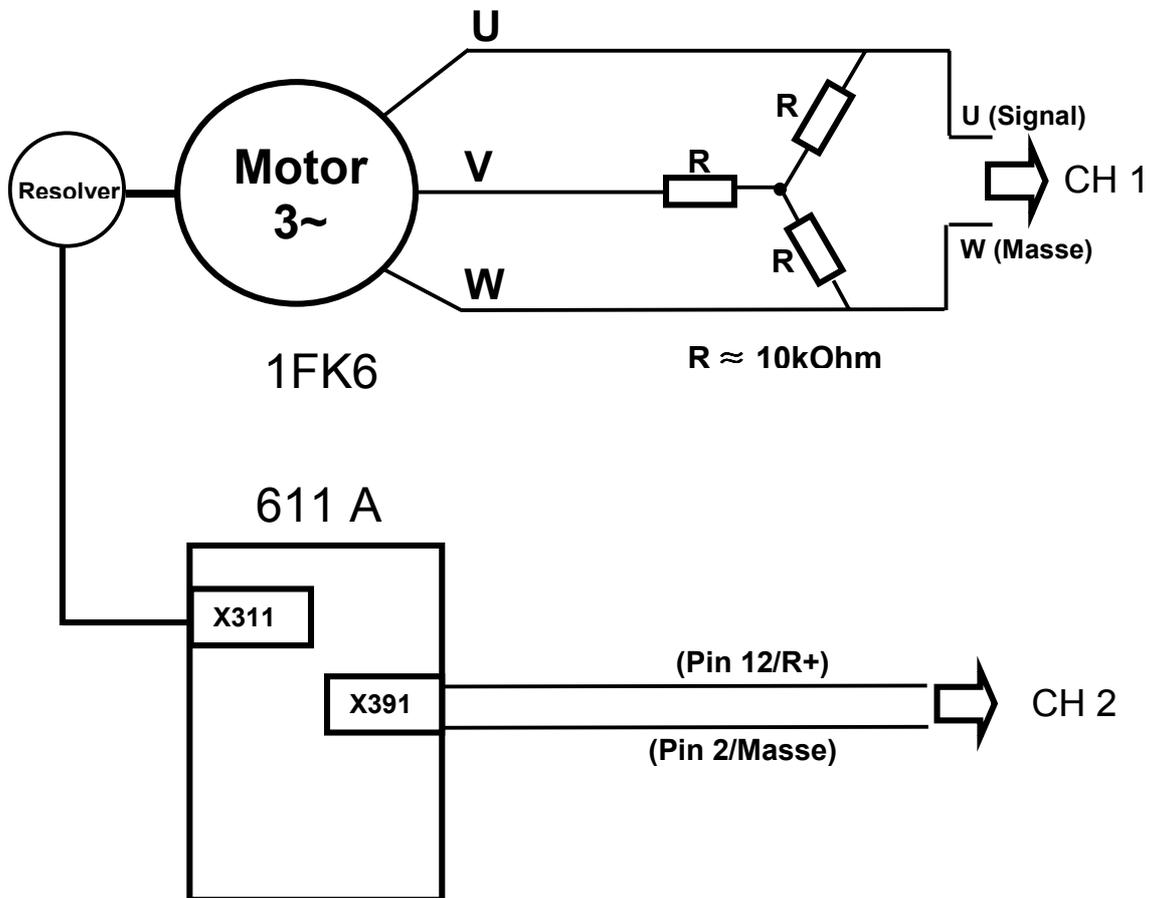
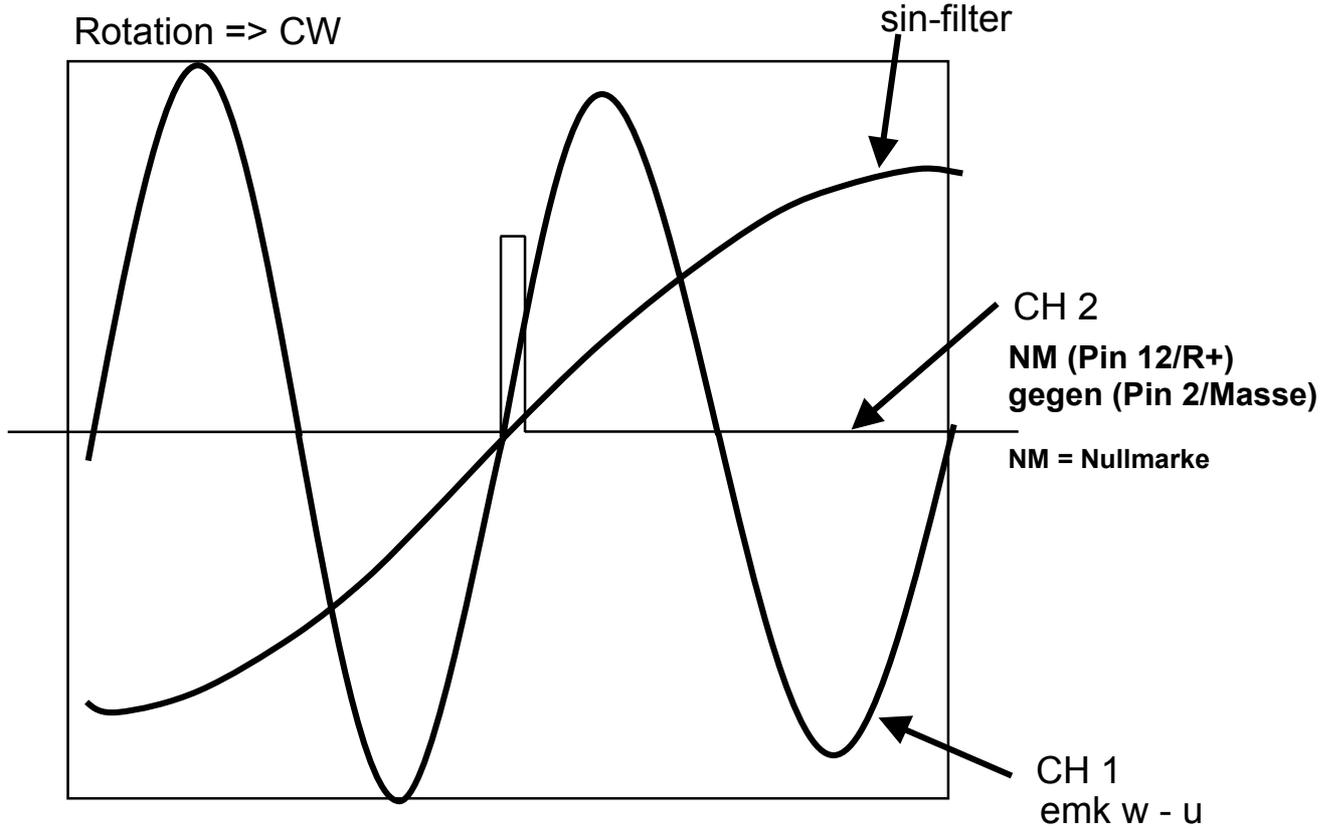
Auf dem zweiten Kanal wird die Motor EMK U_{W-U} gemessen.

Nun wird der Resolverständler so verdreht, bis ein Nulldurchgang der Motor EMK U_{W-U} mit positiver Steigung mit dem Nullmarkensignal zusammenfällt,
>> siehe Darstellung auf der folgenden Seite.

In dieser Stellung muß der Resolverständler fixiert werden.

Hinweis:

Grundsätzlich muß beim ersten Probelauf des Motors sehr vorsichtig vorgegangen werden. Sollte z.B. ein Signal bei der Justage falsch aufgelegt oder ein Signal am Oszilloskop versehentlich invertiert dargestellt worden sein, was eine Falschjustage zur Folge hätte, besteht die Gefahr dass der Motor durchgeht !



Dip Schalter S1.8; S2.8; S11.x = OFF